

Stand: 06.05.2024 18:21:11

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/17550

"Unverzögliche Aufklärung über Missstände an der Privaten Fachoberschule Schweinfurt ("EPFOS")"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 16/17550 vom 02.07.2013
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/17826 des BI vom 04.07.2013
3. Beschluss des Plenums 16/18223 vom 18.07.2013
4. Plenarprotokoll Nr. 133 vom 18.07.2013

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Simone Tolle, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Thomas Mütze, Theresa Schopper, Christine Stahl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Unverzügliche Aufklärung über Missstände an der Privaten Fachoberschule Schweinfurt („EPFOS“)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die Schulsituation, die Unterrichtspraxis und die Prüfungsvorbereitung an der staatlich genehmigten Fachoberschule in Schweinfurt aufzuklären und im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport Stellung zum aktuellen Abitur-Skandal zu nehmen.

Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, die Bildungsqualität an der privaten Fachoberschule zu überprüfen und für die betroffenen Schülerinnen und Schüler Anschlussmöglichkeiten aufzuzeigen.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge,
Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 16/17550

**Unverzügliche Aufklärung über Misstände an der Privaten Fachober-
schule Schweinfurt ("EPFOS")**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im zweiten Absatz nach dem Komma die Worte „im Rahmen des rechtlich Möglichen“ eingefügt werden.

Berichterstatlerin: **Simone Tolle**
Mitberichterstatter: **Heinz Donhauser**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 89. Sitzung am 4. Juli 2013 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Georg Eisenreich
Stellvertretender Vorsitzender

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Simone Tolle, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Thomas Mütze, Theresa Schopper, Christine Stahl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 16/17550, 16/17826

Unverzügliche Aufklärung über Missstände an der Privaten Fachoberschule Schweinfurt („EPFOS“)

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die Schulsituation, die Unterrichtspraxis und die Prüfungsvorbereitung an der staatlich genehmigten Fachoberschule in Schweinfurt aufzuklären und im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport Stellung zum aktuellen Abitur-Skandal zu nehmen.

Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, im Rahmen des rechtlich Möglichen die Bildungsqualität an der privaten Fachoberschule zu überprüfen und für die betroffenen Schülerinnen und Schüler Anschlussmöglichkeiten aufzuzeigen.

Die Präsidentin

I.V.

Franz Maget

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe erneut Tagesordnungspunkt 2 auf:

Offen ist noch die Nummer 218 der Anlage zur Tagesordnung, über die nur noch abgestimmt werden muss.

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Unverzögliche Aufklärung über Missstände an der Privaten Fachoberschule Schweinfurt ("EPFOS") (Drs. 16/17550)

Der federführende Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport empfiehlt auf Drucksache 16/17826 Zustimmung mit der Maßgabe, dass im zweiten Absatz nach dem Komma die Worte "im Rahmen des rechtlich Möglichen" eingefügt werden. Wer dem Antrag mit der vorgeschlagenen Änderung zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen.

(Unruhe)

Ich muss noch abstimmen lassen. Ich bitte um Nachsicht, dass ich noch über diesen Antrag im Plenum abstimmen lassen muss. Wer dem Antrag mit der vorgeschlagenen Änderung zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FDP, der FREIEN WÄHLER, der SPD und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Ich bitte, Gegenstimmen anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit ist der Antrag angenommen. Das ist so beschlossen. Damit kann ich den Tagesordnungspunkt 2 als erledigt betrachten.